

verbindliche Lehrpläne/Rahmenpläne in den Bundesländern

Beitrag von „annasun“ vom 1. Mai 2011 14:58

Hallo zusammen,

mal eine ganz grundsätzliche Frage, weil ich einfach neugierig bin.

Immer wieder fragen hier Kollegen nach interessanten (Prüfungs)themen und was denn die anderen so im Fach xy behandeln. Dabei ist ja auch schon einmal zur Sprache gekommen, dass es wohl nicht überall Lehrpläne gibt, die verbindlich sind. Hier tauchte ja auch eine Frage auf, was man denn mit dem ganzen Material macht, das man nun nicht mehr braucht. Das ist ja Verschwendug pur... Da wechselt man die Schule und schon kann man wieder bei Null anfangen. Ich komme aus einem Bundesland mit Lehrplänen und stelle mir das Arbeiten ohne unglaublich aufwändig vor. Wie macht ihr das? Bestimmt dann jede Schule extra, was wann durchgenommen wird? Wenn das Kind von Dorf A in Dorf B geht, dann hat es möglicherweise ein Anschluss-Problem?

Gilt das auch für Kernfächer wie Mathe? Das stelle ich mir fatal vor. Und die ganze Arbeit jedesmal neue Themen auszudiskutieren und Lernziele etc.

Wie ist es am Gymnasium? Realschule?

Wär schön, wenn ihr mal erzählt, wie das bei Euch so ist (Bundesland, Schulart und Handhabung und Lösung des Problems)

Gruß
Anna